



Zur Sache kompakt, 21. Oktober 2011

Die Themen der Woche

NRW-Pakt **Stadtfinanzen** - zulasten der sparsamen Kommunen

Mühlenkreis: "Die Zeche werden so schlussendlich die Kommunen zahlen, die vernünftig gehaushaltet haben", befürchtet Steffen Kampeter. Mit Sorge verfolgt der Bundestagsabgeordnete für Minden-Lübbecke wie das Land NRW die zusätzliche Mittel für überschuldete Städte finanzieren will. Allein für die 350 Millionen Euro in diesem Jahr hat NRW weitere Schulden aufnehmen müssen, hält Kampeter fest: "Ab 2012 jedoch sollen noch mehr Kommunen Gelder erhalten, die dann aber durch eine Solidarabgabe der finanzstärkeren Gemeinden und über das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) getragen werden sollen."

Bei einer dem entsprechenden Umverteilung von finanziell stärkeren zu schwächeren Kommunen würden so, gemäß der Proberechnungen des Landes, im Mühlenkreis insbesondere Espelkamp und Lübbecke zur Kasse gebeten werden. Mit ihrem Gegenkonzept **KompAsS II** zeigt die Landes-CDU auf, wie Städten in Nothaushalten geholfen werden kann ohne im Gegenzug sparsame Kommunen zu bestrafen, so Kampeter. Er ist überzeugt, dass wenn Landrat Niermann oder MdL Inge Howe den Pakt loben, ist dies parteitaktisch aber nicht verantwortungsvoll im Interesse aller Kommunen im Mühlenkreis.

WEITER LESEN ►

Gerechte Chancen für alle: Erfolgsrezepte für die Bildungsrepublik

Berlin: Mit steigender Bildung sinkt das Risiko, in Armut zu geraten. Für diesen Zusammenhang liefert der Sozialbericht Deutschland den aktuellen Datenabgleich. Die einzelnen Ergebnisse des Datenreports 2011:

WEITER LESEN ►

"Es ist heute entscheidender denn je, dass die Schule zum Leben und Lernen befähigt und ob der Übergang von Schule, Ausbildung zu Beruf gelingt", ist Steffen Kampeter überzeugt. Aufgabe der Politik sei, so der Bundestagsabgeordnete für Minden-Lübbecke weiter, ein modernes, leistungsfähiges und differenziertes Bildungssystem zu stärken. Die Union ist diese Herausforderung auf breiter Basis angegangen. Stark und fachkundig war die Beteiligung an den **Bildungskonferenzen**.

WEITER LESEN ►

Gleiches gilt für den Bildungskongress **Gerechte Chancen für alle - Erfolgsrezepte für die Bildungsrepublik** der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Kern aller Formulierungen wurde: Auf dem Weg zur Bildungsrepublik zählt jedes Talent. Gefordert sind gerechte Bildungsangebote, die dabei nicht die Bildungsergebnisse nivellieren, sondern zu individuellen Leistungen motivieren. Zum Positionspapier:

WEITER LESEN ►

Herbstgutachten -- Diagnose: realwirtschaftliche Daten weiter positiv



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

auf ein Jubiläum
möchte ich an dieser Stelle bereits vorab
hinweisen - und zwar auf das nunmehr

40. Mühlenkreisgespräch.

Mit der KAS

- Bildungswerk Dortmund -
widmen wir uns diesmal
dem Thema

"Sicherheit in der Energieversorgung -
Strategien für Europa"

und konnten

hierfür EU-Kommissar für Energie
Günther Oettinger

als Referenten gewinnen.

In der

Stadthalle Minden

am **11. November 2011 um 19 Uhr**
werden also Fragen über Strategien zur

langfristigen Sicherung der
Energieversorgung in Europa unter

Berücksichtigung der gesteckten
Klimaschutzziele erörtert.

Ihre Teilnahme ist wie immer
kostenfrei,
würde Sie jedoch um Anmeldung
bitten - über das:

Bildungswerk Dortmund der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Kronenburgallee 1
44141 Dortmund

Telefon: 0231 - 108 77 77 0

Telefax: 0231 - 108 77 77 7

E-Mail: kas-dortmund@kas.de

die aktuelle Zahl

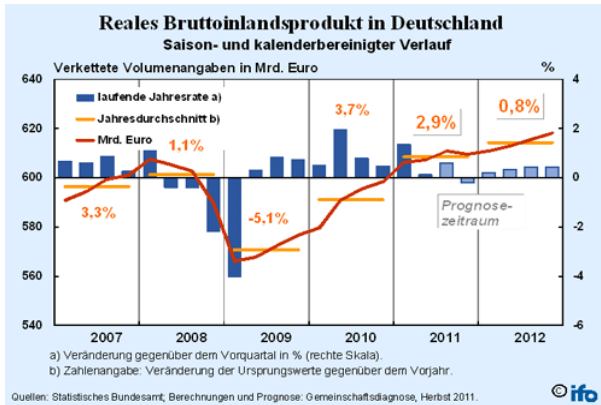
- 100 -

Erstmals kann ein Wahrzeichen
von Minden als
Sonderbriefmarke gewürdigt werden - die
Schlachtschleuse, die die Weser mit
dem Mittellandkanal verbindet.
Anlass ist ihr **100. Jahrestag**.
Steffen Kampeter
nahm diesen Vorschlag der
städtischen Briefmarkensammler

Berlin: Eine Verschlimmerung der Schuldenkrise in der Euro-Raum ist gegenwärtig nicht nur in Europa, sondern auch weltweit das Hauptrisiko für die Konjunktur. Bisher deuten Finanzmarktdaten und die Stimmung der deutschen Wirtschaft auf eine deutliche Eintrübung der Konjunktur hin. Die realwirtschaftlichen Daten hingegen sind gut und bleiben es auch. Die Prognose von Deutschlands führende Wirtschaftsinstitute sieht die **Wirtschaft weiter wachsen** - auf Grund der schlechten weltwirtschaftlichen Lage allerdings weniger stark: 0,8 Prozent sagen die vier Institute für 2012 voraus. Abschwächen wird sich der Anstieg der Verbraucherpreise: von diesjährig 2,3 Prozent auf nur noch bei 1,8 Prozent in

gern mit nach Berlin und vermittelte mit Erfolg. Finanzminister Schäuble wird die Schlachtschleuse in die Planungen des Sonderbriefmarken-Programm 2014 aufnehmen.

[WEITER LESEN ►](#)



2012. Die Arbeitslosenquote wird nach derzeit 7 Prozent im kommenden Jahr voraussichtlich auf 6,7 Prozent sinken. Durch die **robuste Gesamtlage** werden sich auch die deutschen Staatsfinanzen weiter verbessern.

[WEITER LESEN ►](#)

Die Nettoneuverschuldung des Staates geht in diesem Jahr auf 0,9 Prozent (gemessen am BIP) zurück - in 2012 auf 0,6. Maßgeblich aber für die weiterhin positive Konjunkturentwicklung sei der richtige Ausweg aus der

Schuldenkrise in der Euro-Zone. Das Herbstgutachten 2011:

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)